

Beratung und Beschluss über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2026 der Stadt Syke hier:
Anschaffung eines flexibel und transportablen Schutzbelages für den Hallenboden der Sporthalle
Jahnstraße in Barrien

Verfasser/in:	Federführend:	Aktenzeichen:	Datum:
Frau K. Frische, Tel: 164-201	Fachbereich 2 - Bildung und Sport		18.05.2026
Frau C. Prößler, Tel: 164-200			

Beratungsfolge	Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus	Ein.	Ja	Nein	Ent.
Gemeinsame Sitzung Ortsräte (Keine Zuständigkeit)	01.06.2026	Ö				
Ortsrat der Ortschaft Gödestorf (Keine Zuständigkeit)	01.06.2026	Ö				
Ortsrat der Ortschaft Henstedt (Keine Zuständigkeit)	01.06.2026	Ö				
Ortsrat der Ortschaft Ristedt (Keine Zuständigkeit)	01.06.2026	Ö				
Ortsrat der Ortschaft Syke (Keine Zuständigkeit)	01.06.2026	Ö				
Ortsrat der Ortschaft Wachendorf (Keine Zuständigkeit)	01.06.2026	Ö				
Ortsrat der Ortschaft Barrien (Anhörung)	01.06.2026	Ö				
Ausschuss für Schule, Kita, Jugend und Sport (Vorberatung)	10.06.2026	Ö				
Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft (Vorberatung)	17.06.2026	Ö				
Verwaltungsausschuss (Vorberatung)	18.06.2026	N				
Rat der Stadt Syke (Entscheidung)	01.07.2026	Ö				

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt die Anschaffung eines flexiblen und transportablen Schutzbelages für den Hallenboden der Sporthalle Jahnstraße in Barrien und stellt dafür im 1. Nachtragshaushalt 2026 bei der Buchungsstelle 42.4.01/0050.783110-0001 zusätzlich 51.500 € zur Verfügung.

Sachverhalt:

Die Radsportsparte des TSV Barrien nutzt für die Trainings die kleine Sporthalle beim alten Barrierrathaus. Bislang wurde aber auch 1 x jährlich die Sporthalle in der Jahnstraße für ein Wettkampfturnier genutzt. Aktuell besteht die Radsportsparte aus insgesamt 24 aktiven Sportlern (12 Kinder im Alter von 4 bis 9 Jahren - von denen zwei aus Heiligenfelde, und jeweils eins aus Neubruchhausen und Weyhe kommen -, zwei Jugendliche im Alter von 13 und 14 Jahren und 10 Erwachsene). Zudem befinden sich zusätzlich drei Geschwisterkinder im Alter von 2 Jahren im „Wartestatus“, um aktiv teilzunehmen.

Die Sparte möchte zukünftig mehrere Wettkämpfe im Jahr in der Sporthalle „Jahnstraße“ durchführen und somit die Halle auch öfters nutzen.

Durch die bisherige Beanspruchung der Sporthalle durch die Radballer kam es immer wieder

zu Gummiabrieb auf dem Hallenboden, der in früheren Jahren mit Reinigungsmitteln (mit „ätzenden“ bzw. angreifenden Lösungsmitteln) wieder entfernt wurde. Durch u.a. diese aufwendigen Reinigungsaktionen ist der Hallenboden über die Jahre auch schon teilweise beschädigt und sehr „dünn/abgenutzt“ worden. Daher ist die Nutzung der Halle bzw. des Hallenbodens in den nächsten Jahren durch die Radballer nur möglich, wenn der Hallenboden mit einem speziellen Boden-/Schutzbelag bedeckt und dadurch geschützt wird. Für alle anderen Nutzungen ist der Hallenboden noch sehr gut und auch die (Spielfeld-) Markierungen wurden beim damalig verlegten Hallenboden gut aufgebracht/eingearbeitet, was bei heutigen Hallenböden einen zusätzlichen Kosteneinsatz mit sich bringt.

Der Fachbereich 4 hat zudem mitgeteilt, dass der jetzige Boden wegen der Verunreinigung durch die Radballer vor ein paar Jahren gereinigt wurde und der jetzige Boden auch noch die nächsten 3 bis 4 Jahre benutzbar sein sollte.

Eine grobe Schätzung hinsichtlich der kompletten Erneuerung des Bodenbelages ergab zum jetzigen Zeitpunkt Kosten von ca. 100.000 bis 150.000-€, wobei die Markierungen dann nicht mehr so gut eingearbeitet würden. Dieses würde den gesamten Bodenbelag nochmals verteuern und zudem würde dann auch auf dem neuen Belag wieder Gummiabrieb (Streifen) durch die Radballer aufgebracht, verbleiben und immer wieder teure Extrareinigungen mit sich bringen.

Eine Kostenschätzung des FB 4 für einen Hallenboden-Schutzbelag hat folgendes ergeben:

Ein Schutzbelag bzw. Schutzboden muss selbsthaftend sein und wird mutmaßlich über ein Rollensystem abgewickelt.

Die Quadratmeterpreise werden schätzungsweise zwischen 35 € bis 60,00 €/qm liegen. Zudem kommt noch ein Rollensystem zum Abwickeln hinzu (Schätzung 1.500 € bis 2.000 € pro Stück).

Bei einer Hallengröße von 18,1 m x 36 m bei der Jahnstraße ergeben sich insgesamt 651,6 qm multipliziert mit einem Belagspreis von bis zu 60 € ergibt eine Summe von 39.096 €. Hinzu kommt noch der Preis für die Rollensysteme von 4.000 € (von 2 Systemen ausgehend). Der Anschaffungspreis beläuft sich mit MwSt. auf ca. 51.300 €.

Diese finanziellen Mittel in Höhe von rund 51.500 € sind von der Stadt bislang in keiner Weise haushaltstechnisch berücksichtigt und daher müssten diese im 1. Nachtrag 2026 zur Verfügung gestellt werden.

Im Übrigen müsste berücksichtigt werden, dass der Schutzbelag jedes Mal am Hallenboden befestigt werden muss (z.B. Kleber oder Klebeband), damit der Belag sich z.B. während eines Radballspieles nicht verschiebt oder „Falten“ schlägt. Nach Beendigung des Sporttages muss der Belag auch wieder entfernt werden. Hierfür müssten auch die notwendigen Haftmittel bzw. „Reinigungsmittel“ beschafft werden.

Folgendes ist weiterhin zu bedenken:

1. Eine telefonische Nachfrage bei einer Firma für Spezialbeläge für Sport und Sicherheit ergab, dass beim Radball sehr massive Kräfte auf den zusätzlichen Belag einwirken. Es ist daher nach Einschätzung der Fachfirma davon auszugehen, dass der Schutzboden sich verschieben würde. Insofern wird von Seiten der Experten von dem temporären Einbau eines zusätzlichen Hallenbodens abgeraten.
2. Weiterhin ist unklar, welcher zeitliche Aufwand im Voraus und/bzw. im Nachhinein aufgewendet werden muss, den Hallenboden entsprechend zu belegen – d.h. wie lange die Halle dadurch für den anderen Sportbetrieb nicht nutzbar wäre.
3. Ob der Boden-/Schutzbelag in der Sporthalle gelagert werden kann, kann derzeit nicht gesagt werden, da nicht klar ist, wie ein mögliches Rollensystem aussieht (z.B. Größe). Evtl. müsste der Belag auch immer wieder zum Bauhof transportiert werden,

um ihn dort zwischenzulagern, wenn er gerade nicht benötigt wird. Dieses würde natürlich zusätzlichen Transport- und Personalaufwand bedeuten.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Nachtrag 2026 werden Haushaltsmittel in Höhe von 51.500 € bei der Buchungsstelle 42.4.01/0050.783110-0001 bereitgestellt. Zusätzliche Auszahlungen im Finanzhaushalt müssen über Kreditaufnahmen gegenfinanziert werden. Die steigenden Zinsen belasten den Ergebnishaushalt der Folgejahre.

Abgleich mit der Zukunftsstrategie:

<input type="checkbox"/>	Dieser Beschluss enthält keine strategischen Elemente . Der „Abgleich mit der Zukunftsstrategie“ kann daher übersprungen werden.
--------------------------	---

Die nachfolgenden Zielrichtungen der Zukunftsstrategie sind eng verzahnt mit unserem Grundverständnis von Nachhaltigkeit. Wir wollen unsere Ziele so erreichen, dass auch zukünftige Generationen noch genügend Gestaltungsspielraum haben.

"Sind wir auf dem richtigen Weg?"

+	„Ja, wir sind auf dem richtigen Weg.“	0	„Wir treten auf der Stelle.“	-	„Nein, wir kommen vom Weg ab.“
----------	---------------------------------------	----------	------------------------------	----------	--------------------------------

Syke setzt auf... vielfältige Lebensqualität	+	0	-
<i>Die Lebensqualität hängt von vielen Faktoren ab, die unterschiedlich wichtig sind für jeden Menschen. Einige dieser Faktoren sind: Bildung, Kultur und Freizeitangebote, Gesundheitsvorsorge, Einkaufsmöglichkeiten und Betreuungsangebote. Auch Parks, Plätze, Grünflächen und Naherholungsgebiete haben Einfluss auf die Lebensqualität vor Ort.</i>	+		
Die Stadt Syke sorgt dafür, dass die Radsportsparte des TSV Barrien die Halle für ihre Zwecke nutzen kann.			

Syke setzt auf... vielfältige und angepasste Mobilität für alle	+	0	-
<i>In Syke gehen wir zu Fuß und nutzen verschiedene Verkehrsmittel. Je nachdem, ob wir uns für das Fahrrad, die öffentlichen Verkehrsmittel oder das Auto entscheiden, beeinflussen wir den Verkehr und die Umweltbelastung in unserer Stadt.</i>			
Das strategische Element ist nicht betroffen.			

Syke setzt auf... verantwortungsvolle Flächennutzung	+	0	-
<i>Im Stadtgebiet gibt es entlang der Siedlungsachse Barrien, Syke, Heiligenfelde das lebendige städtische Wohnen mit der Nähe zu Infrastruktur, Geschäften und kulturellem Leben sowie einem gesunden Gewerbe. In den umliegenden Ortschaften und Ortsteilen ist die Atmosphäre oft ruhiger und das dörfliche Leben steht im Mittelpunkt. Sowohl hier als auch entlang der Siedlungsachse ist ein bewusster Umgang mit unseren Ressourcen von Bedeutung.</i>			
Das strategische Element ist nicht betroffen.			

Syke setzt auf... aktives Miteinander	+	0	-
<i>Wir leben in einer vielfältigen Gesellschaft, in der Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kultur, Religion, Geschlecht, Alter, Fähigkeiten und Interessen zusammenkommen. Ein aktives Miteinander bedeutet auf- einander Acht zu geben, sich einzubringen, Inklusion, Chancengleichheit, Respekt und Bürgerbeteiligung.</i>			

Das strategische Element ist nicht betroffen.

Syke setzt auf... engagierten Klimaschutz	+	0	-
<i>Klimaschutz reicht von der Reduzierung des Abfalls über Energieeinsparung bis hin zum Überflutungsmanagement. Dabei stehen Maßnahmen im Fokus, die sowohl den Klimaschutz als auch die Anpassung an die Folgen des Klimawandels fördern.</i>			
Das strategische Element ist nicht betroffen.			

Syke setzt auf... Schutz der Natur	+	0	-
<i>Der Schutz der Natur ist entscheidend, um die biologische Vielfalt zu bewahren. Durch den Schutz von Lebensräumen schaffen wir sichere Rückzugsorte für bedrohte Arten. Ein Netzwerk von Schutzgebieten ermöglicht es Tieren und Pflanzen, sich zu verbreiten und genetische Vielfalt zu erhalten.</i>			
Das strategische Element ist nicht betroffen.			

Durchführungszeitraum:

Nach der Mittelfreigabe soll eine zeitnahe Anschaffung des Boden-/Schutzbelages erfolgen.

Anlage/n

Keine